

* Türkei-Törn (Stichwort-Bericht) *

01.10.-10.10.2014; Vorprogramm in Istanbul & Törn ab Turgutreis (Bodrum) mit 2 SYen; Skipper Daniel, Michael, Oliver, Robert, Sascha, Stefan, Anette; Skipper Ulf, Fritz, Matthias

Do

Anreisetag nach Istanbul: Abflug 11h HAJ (Ulf, Fritz, Matthias), Taxi-Fahrt zum Hotel; nach dem Einchecken Treffen zum Rundgang; Hotellage super in Altstadt gelegen nur ca. 500m von Hagia Sophia entfernt; Besichtigung Hagia Sophia mit überwältigenden Eindrücken; weiterer Bummel in näherer Umgebung und Essen in Lokal mit echt türkischem Flair; Sitzauswahl an Tisch statt Sitzkissen; leckere gemischte Platte und Abschluss mit türk. Mocca; Rückkehr Richtung Hotel und Warten auf Crew um Daniel; freundschaftlicher Empfang gegen 22,30h; gemeinsames Biertrinken in der Nähe des Hotels mit Wasserpfeife am Tisch; danach Nachtruhe.

Fr

Nach Frühstück crew-getrenntes Sightseeing; Zisterne, Big-Bus-Tour (Hopp on/Hopp off), Galata-Brücke fußläufig, Fahrt bis zur Bosphorus-Bridge als Verbindung zwischen Europa und Asien, bei Rückfahrt langes Warten im Stau wegen LKW-Bergung, Taksim-Platz mit Mittagspause in Nebengasse, Fußmarsch durch Gewürz- und Großer Basar bei orientalischer Atmosphäre; wer soll alle diese Waren kaufen !?; zum Abschluss Besichtigung der Blauen Moschee (Sultan Ahmed Moschee) am späten Nachmittag, da jetzt Warteschlange erträglich; spätnachmittags Starter-Bier auf der Hotel-Terrasse mit Bosphorus-Blick und abends crew-gemeinsames Essen in Hotelnähe.

Sa

Nächtlicher Transfer (Abfahrt vom Hotel um 5,30Uhr) zum Flughafen (1h); Flug mit Pegasus-Airline nach Bodrum (1,5h); Taxifahrt (1h) zur Marina Turgutreis; SYen erst ab 15Uhr zur Übernahme fertig, also viel zu früh hier (!); Bummel durch Turgutreis, Entspannung am Strand, Einkauf, Yacht-Übernahme und Ablegen am Spätnachmittag; 1. Segelstunde bei 4-5bft zur 4sm entfernten vorgelagerten Insel auf Am-Wind-Kurs; Essen an Bord mit leckeren Bratkartoffeln vom Skipper selbst angerichtet; Nachtruhe mit elektronischer Ankerwache wegen der stetigen einfallenden Windböen.

So

Frühstück an Bord, Bad im klaren Wasser; Anker auf und Kurs SE mit Raum-Wind-Kurs Richtung Bodrum in den Gökova-Golf, 4bft; tolle Segelstunden an Bodrum vorbei bis zum spätmittäglichen daystop in Badebucht neben SY mit Crew um Daniel; danach weiter unter Segel bei NW 4-5bft bis Cökertme; Anlegen am Restaurant-Steg; Tagesstrecke 36sm; gemeinsames Abendessen.

Mo

Duschen, Frühstück, 70EUR-Einkauf (Palette Bier, Honig und Brot), Ablegen und Warten auf Wind, der fast verlässlich aus NW ab 11Uhr mit 4-5bft aufkommt; Segelkurs gen Osten bis daystop in Ankerbucht Akbük Koyu; nach Erfrischung nun noch 1,5stündiges Queren des Gökova-Golfs bei aufgefrischem Wind 5-6bft mit Am-Wind-Kurs und ordentlicher Schräglage; fest gegen 18Uhr in einer der zahlreichen geschützten Ankerbuchten bei Degirmen; beim Ausbringen einer Heckleine an Land versagt Außenborder des Dingis seine Dienste und kann auch nicht mit fachkundiger Hilfe von Stefan repariert werden; ebenfalls in der Bucht mitankernder Katamaran lässt Motor stundenlang laufen zwecks Batterieladung.

Di

Morgens unerwartet wenig Wind; Fahrt dennoch unter Segel mit Vor-Wind-Kurs zu den weiter östlich liegenden Kleopatra-Inseln; Rundung der Inselgruppe mit langsamer Fahrt unter Segeln;

nachmittags stark auffrischende Winde bis 6bft; Rückweg nun gegenan auf Kreuzkursen; nach dem 3. Kreuzschlag Einlaufen in die erst im August 2015 in Betrieb genommene Marina Ören an der Nordseite des Gökova-Golfs; zwischenzeitlich gerefft und Schwimmwesten angelegt; Crew um Daniel erreicht die als Tagesziel vorgesehenen '7 Inseln' auf der Südseite des Gökova-Golfs; Crew um Ulf genießt den Abend in einem Einheimischen-Lokal am Strand von Ören in vollen Zügen; Wind weht bis zum Sonnenaufgang weiter mit heftigen Böen.

Mi

Nach entspannten Segelstunden auf Halbwind-Kurs bei 4bft (Windrichtung jetzt mit starker nördlicher Komponente, die diesen Segelkurs erfreulicherweise ermöglicht) erreichen wir das Tagesziel: in der Nähe von Orak fällt der Anker, nachdem ein Gulet-Kapitän uns mit dem Hinweis auf die eingeschränkte Haltbarkeit einer Mooring-Boje das Festmachen an dieser verdorben hat; gegen Abend kommt die Crew um Daniel an und ankert neben uns.

Do

Kurzer 'Motorschlag' (11sm) wegen Windarmut zur Marina Bodrum; quirlige Stadt ('Nizza der Türkei'); Bummel entlang der Promenade, Besichtigung des sehenswerten Castle, Bummel durch Altstadtgassen; Ulf geht unerschrocken (von der restlichen Crew ermuntert) zum Friseur und wird nicht enttäuscht; am Abend gemeinsames Essen in einem Restaurant mit Strandblick und Kellner-Animateur (kasperähnlich); alle Crew-Mitglieder sind nach verschiedenen Vorspeisentellern satt und mühen sich beim Hauptgang; die Rechnung (nichtspezifiziert; enthält nur 2 Zahlen in TL und in EUR) wird uns serviert und verschlägt uns nachträglich den Appetit: Spitze und 1. Platz, teuerstes Essen der Woche (50EUR/Person) !

Fr

Crew um Daniel muss zurück zur vorherigen Ankerbucht, da Robert beim Umsteigen SY-Dingi oder umgekehrt bei der Einkaufsfahrt vor der Happimag-Anlage seine Geldbörse verloren hat, Tauchversuche sind geplant; Crew um Ulf legt am späten Vormittag ab und kann auf Am-Wind-Kurs mit NW-Wind 4bft nochmal toll Richtung Turgutreis segeln; in einer Ankerbucht wird letztmalig bei diesem Törn gebadet und der leckere Kuchen aus Bodrum (vom Skipper spendiert) genossen; danach geht es unter Maschine die letzten 5sm bis zur Heimat-Marina Turgutreis; nach dem Tanken (nur 25l !) liegen wir gegen 16Uhr am Steg der Sunsail-Basis fest; Schiffsabnahme findet noch ohne Beanstandung statt; abends begehen beide Crews den Törn-Abschluss gemeinsam bei Pide, Kebap, Wein, Bier, Kaffee, Tee und Raki (Lerneffekt gelungen nach dem vorherigen Abend in Bodrum !).

Sa

Letztes Frühstück an Bord, Transfer ab 9Uhr zum Flughafen, Flug nach Istanbul mit dortigen Warteschleifen und Blicken auf diese gewaltige Mehr-Millionen-Metropole, Umstieg mit 2h Pause, danach 3-stündiger Rückflug nach Hannover: Ankunft 17Uhr Ortszeit

Rückblick

145sm Segelstrecke (Crew um Ulf) mit wenigen Motorstunden in einem sonnigen, reizvollen Revier bei hochsommerlichen Temperaturen und stetigen Winden bis 6bft mit segelbegeisterten Mitseglern und geselligen Abenden, Vorprogramm in der quirligen Metropole Istanbul an der Grenze zwischen Europa und Asien.

fS